

11 April 2008

Schlussfolgerungen des Vorsitzenden: Vorbereitungskonferenz zur Gründung von IRENA (Internationale Agentur für Erneuerbare Energien)

Berlin, 11. April 2008

Auf Einladung der Bundesregierung trafen am 10. und 11. April 2008 Vertreter aus 60 Ländern in Berlin zu einer Konferenz zusammen, um die Gründung einer Internationalen Agentur für Erneuerbare Energien (International Renewable Energy Agency, IRENA) vorzubereiten.

Die Konferenz fand zu einem kritischen Zeitpunkt statt, an dem die Welt nicht nur mit einer wachsenden Energienachfrage sondern auch mit der Notwendigkeit konfrontiert ist, die globale Erwärmung eindämmen zu müssen. Wir waren uns der Dringlichkeit bewusst, mit der man zu einem sichereren und kohlenstoffarmen Energiesystem übergehen muss, durch das die wirtschaftliche und soziale Entwicklung nicht ausgehöhlt wird. Wir waren uns darin einig, dass die erneuerbaren Energien bei dieser Energierevolution eine wichtige Rolle spielen müssen.

Während der Sitzung wurde über mögliche Zielsetzungen, Maßnahmen, die Organisationsstruktur und die Finanzierung von IRENA gesprochen.

Aus den äußerst konstruktiven Diskussionen während dieser vorbereitenden Sitzung ziehe ich folgende Schlussfolgerungen:

Zeit zum Handeln – Eine zwischenstaatliche Organisation für Erneuerbare Energien

Es wurde eine allgemeine Unterstützung dafür festgestellt, auf eine Gründung von IRENA hinzuwirken, wobei die Bedeutung einer guten Koordinierung mit anderen internationalen Organisationen und Netzwerken betont wurde. IRENA solle ein unabhängiger Motor für erneuerbare Energien werden und dazu beitragen gleiche Voraussetzungen für die Entwicklung erneuerbarer Energien zu schaffen. Die Konferenzteilnehmer betonten, dass die Welt ohne eine Organisation wie IRENA nicht in der Lage sein würde die Nutzen der erneuerbaren Energien voll und ganz auszuschöpfen.

Zielsetzungen und Maßnahmen von IRENA

Das hauptsächliche Ziel IRENAs sollte darin bestehen, die weltweite Einführung erneuerbarer Energien zu stärken und zu fördern. Dieses übergreifende Ziel muss in eine Reihe konkreter Maßnahmen aufgliedert werden wie z.B. einer besseren und sachkundigen politischen Beratung durch die u.a. bessere ordnungspolitische Rahmenbedingungen für erneuerbare Energien geschaffen werden können, einem wirksamen Technologie- und Wissenstransfer, einem dauerhaften Aufbau von Fachkenntnissen und Kapazitäten im Bereich erneuerbarer Energien; einer Bereitstellung von wissenschaftlich fundierter Information, die sich auf angewandte Politikforschung sowohl im technischen als auch sozioökonomischen Bereich stützt, der Förderung von Finanzierungsmöglichkeiten für erneuerbare Energien sowie einer besseren Information der Öffentlichkeit.

IRENA sollte sich unter Beachtung der Nachhaltigkeitskriterien allen Formen der erneuerbaren Energien widmen und ebenfalls die Verbindung zwischen erneuerbaren Energien und Energieeffizienz berücksichtigen.

Organisationsstruktur und Finanzierung von IRENA

IRENA sollte eine zwischenstaatliche Organisation mit einer höchst effizienten, schlanken Struktur werden, die ihre Mitarbeiter aus Energieexperten verschiedener geografischer Regionen rekrutiert. Die Verwaltungsstruktur sollte eine Generalversammlung, einen Verwaltungsrat und einen Generalsekretär umfassen, die ad hoc durch Arbeitsgruppen unterstützt werden. Durch diese Struktur würde gewährleistet, dass die Vorstellungen und Maßnahmen IRENAs wirksam und transparent umgesetzt werden. Der Kernhaushalt IRENAs wird durch Beiträge auf der Grundlage eines Beitragsschlüssels nach dem Grundsatz der Gerechtigkeit gedeckt.

Nächste Schritte

Die deutsche Regierung fühlt sich durch die während der Konferenz zum Ausdruck gebrachte Unterstützung ermutigt. Wir werden im weiteren Verlauf Konsultationen mit allen auf der Konferenz vertretenen Parteien und anderen beitrittswilligen Ländern abhalten. Wir möchten unsere Partner dazu ermutigen, Vorschläge zur Einrichtung von IRENA zu machen. Wir werden einen konkreten Zeitplan mit Vorschlägen für die nächsten Schritte verteilen. Wir haben die verschiedenen Angebote zur Unterstützung dieses Prozesses wohlwollend zur Kenntnis genommen.

Der Erfolg der Konferenz hat uns mit großer Zuversicht erfüllt. Die deutsche Regierung beabsichtigt alle interessierten Länder im Herbst 2008 zu einer Gründungskonferenz einzuladen.